

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 70 (1992)
Heft: 1

Vorwort: Editorial : "Alt -Jung": Für uns ein Thema!
Autor: Kilchherr, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Q2628

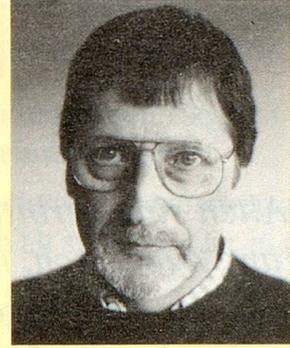
ZEITLUPE

Februar/März 1992, 70. Jahrgang, Nr. 1



Foto: Marianna Glauser

Titelbild: Treicheln und Schellen werden nicht nur für Alpauzüge gebraucht, sondern dienen auch als Lärminstrumente, mit denen man den Winter austreibt, und weiter als Begleitinstrumente in der Volksmusik. Auf dem Bild: Schelle aus dem Kornhaus in Burgdorf (siehe Seite 33).



**«Alt – Jung»:
Für uns ein Thema!**

Der Musenalp-Express – die auflagenstärkste Jugendzeitschrift der Schweiz – und die Zeitlupe spannen zusammen und veröffentlichen einen Fragebogen! Beide Redaktionen haben diesen mit Hector Schmassmann vom Soziologischen Seminar der Universität Basel erarbeitet.

Angeregt zu diesem Fragebogen wurden wir von einer im Mai stattfindenden Tagung mit dem Titel «Generationen-Dialog auf der Lenzburg», wo sich Jugendliche, Senioren und Vertreter aus Politik, Sozial- und Gesundheitswesen, Pädagogik, Kirchen und Medien treffen.

Um aber über das Verhältnis der beiden Generationen mit einermassen sicheren Unterlagen diskutieren zu können, drängte sich eine Umfrage auf: Bis jetzt ist man bloss auf Vermutungen über die Beziehungen «Alt - Jung» angewiesen.

Ihr Mitmachen, liebe Leserinnen und Leser, wird wesentlich dazu beitragen, dass auch die ältere Generation ihre Meinung differenziert in die Diskussion einbringen kann (siehe Seiten 6 bis 8).

Jung – Alt: «Alt» – (k)ein Thema für «jung»	4	Ratgeber:	
Fragebogen zum Thema «Alt – Jung»	6	Rund ums Geld	48
Lesermeinungen: «O diese Jungen!»	10	Die Bank gibt Auskunft	51
Denkzeit: Vom Stein der Jugend	17	Generationenfragen: Haben jüngere Menschen keine Ausdauer mehr?	52
Medizin: Die verflixten Brüche	18	AHV	54
Rätsel:		Recht	55
Erinnern Sie sich noch?	20	Medizin	55
Kreuzworträtsel	20	etc.: Ladendiebstähle	57
Kollektiv-Abonnenten	24	Pro Senectute aktuell	58
Private Kleinanzeigen	24	Zur Diskussion gestellt: Altersnachmittage – ein Greuel?	63
Kost- und Pflegegeld: Wenn Eltern zu den Kindern ziehen	28	Kreativ und produktiv	64
Mosaik	30	Report: Er bringt Leben auf den Friedhof	66
Reisen	37	Report: Essen im Studentenheim	70
Bücher	38	Eleonore Staub: Das Ende vom Anfang	72
Jahrhundert	40	Leute wie wir: Drei Männer – ein Buch	74
Wohnen: Auch so kann man wohnen	42	Zeitlupe intern	78
Gedichte	44	Impressum	79
Unterwegs notiert	46		

PRO SENECTUTE
Für das Alter

Redaktion Zeitlupe:
Schulhausstrasse 55
Postfach, 8027 Zürich
Tel.: 01/202 68 10
Fax: 01/201 39 06

Herausgeber:
Pro Senectute Schweiz
Zentralsekretariat, Zürich

Franz K. K.
SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK
BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE
BIBLIOTECA NAZIONALE SVIZZERA
BIBLIOTECA NAZIUNALA SVIZRA